

Landschaftspflegekursus 2014/2015

Artenvielfalt in der modernen Kulturlandschaft schaffen und erhalten! Praxisorientierte Schulung auch für Bauhofmitarbeiter

z.B. Pflege von Feld- und Wallhecken, Straßen- und Wegebegleiträumen

Ziel ist es, den Teilnehmern des Praxiskurses das Fachwissen und die Erfahrungen im Bereich der Pflege von ökologisch wertvollen Kulturlandschaftselementen näher zu bringen.

Bei der bereits seit mehreren Jahren mit großer Resonanz durchgeführten Fortbildung geht es insbesondere darum, die Akteure im Bereich der Heckenpflege zu ertüchtigen.

Die Vermittlung der theoretischen Grundlagen und die praktische Ausübung unter qualifizierter Anleitung gehen dabei an insgesamt fünf Schulungstagen Hand in Hand.



Im Kurs werden zusätzlich Artenkenntnisse durch Fachleute der Landschaftspflege und des Naturschutzes vermittelt, um z.B. die Amerikanische Traubenkirsche auch im Winter von der heimischen Traubenkirsche sicher unterscheiden zu können, oder seltene Pflanzen z. B. Wildapfel, gezielt zu fördern. Ebenso bedeutend sind die rechtlichen Grundlagen, z.B. die Frage, wo und wann eine Pflegemaßnahme überhaupt durchgeführt werden darf.

Eine ganz wesentliche Komponente der Schulung besteht darin, dass die zu pflegenden Biotop nicht nur unter naturschutzfachlichen Gesichtspunkten optimal gepflegt werden, sondern auch als Lieferant von nachwachsenden Rohstoffen in einen Kreislauf eingebunden werden sollen.

Zielgruppe der Weiterbildung sind alle Personen, die beruflich oder aus anderen Gründen bei der Pflege von z.B. Hecken, Wegeseitenräumen und anderen Biotopen mitwirken und die eine qualifizierte Ausbildung in praktischer Landschaftspflege erlangen wollen. Vorkenntnisse im Naturschutz sind nicht erforderlich.

Lehrplan

Schulungsblock I Donnerst.23. 10. 2014 10 – ca. 17 Uhr Ort: 27619 Geestenseth Holtbreek Feuerwehrhaus Schulungsraum	<ul style="list-style-type: none">• Begrüßung und Eröffnung:• Theorie: <u>Hecken in der freien Landschaft:</u> Kulturgeschichte der Hecken, Bedeutung für Naturhaushalt und Landwirtschaft, Theoretische und technische Grundlagen fachgerechter Heckenpflege• Praxis: <u>Heckenstrukturen und deren Entwicklung</u> „mit u. ohne“ fachgerechte Pflege. <u>Besuch von 2 Anschauungsobjekten:</u><ol style="list-style-type: none">a) Aufnahme der Strukturvielfaltb) Bestimmung der vorhandenen Gehölzartenc) Aufbau eines Entwicklungsplanes
Schulungsblock II Donnerstag 27.11.2014 10 – ca. 17 Uhr Ort: 27619 Geestenseth Holtbreek Feuerwehrhaus Schulungsraum	<ul style="list-style-type: none">• Theorie: <u>Kopfbäume, Saumstreifen, Totholz</u><ol style="list-style-type: none">a) Entstehung von Kopfbäumenb) Pflege von Kopfbäumenc) Neuansetzen von Kopfbäumen (mit welchen Weidenarten)d) Bedeutung von Totholze) Bedeutung der gehölzfreien Saumstreifen und deren Pflege• Praxis: <u>Besichtigung verschiedener Kopfbaumkulturen und Saumstreifen mit Artenkunde</u>
Schulungsblock III a Donnerstag 15. 01.2015 10 – ca. 16.00 Uhr Treffen: Feuerwehrhaus	<ul style="list-style-type: none">• Theorie und Praxis: <u>Gehölzbestimmung im Winter,</u> <u>Durchführung einer Pflegemaßnahme</u> an einem artenreichen Gehölzstreifen, Sägeeinsatz Lichtraumprofilschnitt Baum-Gesundheitscheck
Schulungsblock III b Donnerstag 12.02. 2015 10 – ca. 16.00 Uhr Treffen: Feuerwehrhaus	<ul style="list-style-type: none">• Theorie und Praxis: <u>Gehölzbestimmung im Winter,</u> <u>Durchführung einer Pflegemaßnahme</u> an einer „vergreisten“ <u>Wallhecke.</u> Sägeeinsatz
Schulungsblock IV Donnerstag 21.05. 2015 10 – ca. 17 Uhr Ort: 27619 Geestenseth Holtbreek Feuerwehrhaus Schulungsraum	<ul style="list-style-type: none">• Theorie: <u>Gehölzpflege und Naturschutzrecht</u> (Flächenschutz, u.a. Neuregelung des Nds. NatSchG zum „Geschützten Landschaftsbestandteil“, Baumschutzsatzungen, Artenschutz etc.)• Theorie: <u>Wirtschaftliche (energetische) Verwertung von Schnittgut – Möglichkeiten und Grenzen.</u>• Prüfungsaufgaben• Verleihung der Teilnahmebescheinigung.• Abschlussveranstaltung:• Besichtigung einer erfolgreichen Pflegemaßnahme.

Änderungen vorbehalten! Der Kursus kann nur komplett, wie oben beschrieben gebucht werden.

Der Besitz eines Kettensägenführerscheins ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs; er ist jedoch beim Führen der Kettensäge in den praktischen Ausbildungsteilen erforderlich. Diesen bitten wir dann vorzulegen.

Die Referenten:

Landwirtschaftsmeister Friedrich Beinker
Dipl.-Ing. Holger Westerwarp
Dipl.-Ing. Björn Rohloff
Dipl.-Forstwirt Knut Sübert
Lars Weber

Seminarleitung, Förderverein Norddeutsche
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez.-St. Bremervörde
Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen
Privat-Forstoberwart
Landwirt u. praktisch tätiger Landschaftspfleger

Kontakt/Seminarleitung:

Friedrich Beinker – Vorsitzender
Löhstr. 71
27619 Schiffdorf-Geestenseth
Fax 04749 – 588

Büro:

Rita Kröncke
Wollingster Str. 8a
27619 Schiffdorf-Geestenseth
Tel. 04749-103303 Fax 04749-251465
foerderverein.geestenseth@googlemail.com



Anmeldeformular

Landschaftspflegekursus 2014/2015

Anmeldung

Die Anmeldung kann nur schriftlich per Post, Fax oder als Email erfolgen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Seminar begrenzt. Bei Mehranmeldungen zählt die Reihenfolge der Einzahlungen.

Für Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung entstehen, übernimmt der Förderverein keine Haftung.

Seminargebühr

In der Seminargebühr von **370,00 €** sind Honorare, Organisations-, Neben- und Verpflegungskosten (Mittagessen u. Tagesgetränke) enthalten. Als Quittung gilt die Überweisung.

Bei Abschluss des Seminars wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Kursabsage

Wird ein Kurs von der Kursleitung wegen nicht genügender Teilnehmerzahl (Mindestteilnehmerzahl 15) oder aus einem anderen wichtigen Grund abgesagt, werden Sie umgehend benachrichtigt. Bereits gezahlte Kursgebühren werden zurückerstattet. Kosten für bereits von Ihnen gekaufte Fahrkarten u. a. Auslagen können leider nicht erstattet werden.

Kursabmeldung

Falls Ihrerseits eine Abmeldung unvermeidbar ist, fallen unabhängig von Grund und Anlass folgenden Stornogeühren an:

Bei Abmeldung	bis 14 Tage vor Kursbeginn	70 EUR
	Bis 4 Tage vor Kursbeginn	50 % der Kursgebühr
	in den letzten 3 Tagen vor Kursbeginn	80 % der Kursgebühr

Nach Eingang Ihrer Abmeldung erhalten Sie von uns eine Rechnung über die anfallenden Gebühren.

Die Seminarbedingungen sind Bestandteil der Seminaurausschreibung. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Seminarbedingungen an

Anmeldung siehe Kontakt 2. Seite Seminarleitung / Büro

Zahlung der Seminargebühr: Förderverein Norddeutsche Landschaftspflegeschule Geestenseth e.V.
Volksbank Bremerhaven-Cuxland IBAN DE 0929 2657 4785 3558 0101 – BIC GENODEF1BEV

Betreff: Praxiskurs 2014/2015 und Name des Teilnehmers - **Anmeldeschluß** ist der **30. September 2014**

Teilnehmer:

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bitte geben Sie möglichst auch eine Emailadresse des Teilnehmers mit an

Hiermit melde ich mich zu dem Praxiskurs Landschaftsgerechte Heckenpflege verbindlich an.
Es gelten die beigefügten Seminarbedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift

Anschrift der anmeldenden Institution

falls abweichend von Teilnehmer (s.o.)
